

14. Mai 2019

Startschuss der Dialogreihe „Tu’ was gegen Antisemitismus!“

Das Presse- und Informationsamt des Landes Berlin teilt mit:

Wir laden Sie ein zur Vorstellung (WORT-BILD-TERMIN) der Dialogreihe **„Tu’ was gegen Antisemitismus!“** Die Reihe wurde von der Bevollmächtigten des Landes Berlin beim Bund und Staatssekretärin für Bürgerschaftliches Engagement und Internationales, Sawsan Chebli, in Kooperation mit der F. C. Flick Stiftung und der Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus e.V. ins Leben gerufen.

Datum: 16. Mai 2019, 12 Uhr, Rotes Rathaus, Raum 319.

Anwesend:

- Staatssekretärin Sawsan Chebli
- Susanne Krause-Hinrichs, Geschäftsführerin der F. C. Flick Stiftung
- Dervis Hizarci, Vorsitzender der KIgA e.V.

Ziel von **„Tu’ was gegen Antisemitismus“** ist es, im Gespräch die Zivilgesellschaft für den Kampf gegen Antisemitismus zu sensibilisieren. Die Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner sollen Antisemitismus als solchen erkennen, benennen und sich gegen jeden Antisemitismus positionieren können. Es soll deutlich werden, dass Antisemitismus uns alle angeht.

Partner der Reihe sind Jugendeinrichtungen, Nachbarschaftszentren, Sportvereine, Vereine, die sich für Geflüchtete stark machen, kirchliche Einrichtungen und viele mehr, in den verschiedensten Stadtteilen Berlins.